

**Lösungen zu den Corona Aufgaben Teil 1 und 2**

*Liebe Schüler/innen,*

*ich hoffe, dass es euch gut geht und dass ihr gut mit den Aufgaben klargekommen seid, die ich euch für die Heimarbeit aufgegeben habe. Heute stelle ich euch Lösungen online. Bitte vergleicht eure Arbeitsergebnisse mit den von mir ausgearbeiteten Lösungen. Ruft doch einen Klassenkameraden an und tauscht euch zu zweit aus. Notiert eure Fragen für die Zeit, wenn wir uns wieder persönlich sehen. Dann können wir sie klären. In den kommenden Tagen werde ich euch neue Aufgaben stellen. Schaut also immer mal wieder auf die Homepage.*

*Bleibt frohen Mutes, motiviert und gesund!*

*Viele Grüße*

*Frau Burgard*

## **Soldaten, Reformen und Bürgerkrieg**

### **Aufgaben:**

S. 120-123, Nr. 4, 1 (VT, Z. 1-64), 2 (Q3 + VT, Z. 65-101), 3 + 5 (VT, Z. 103-123)

- a) Erkläre die politischen Folgen der Heeresreform des Marius (VT, Z. 125-136).
- b) Schildere die Ereignisse im Bürgerkrieg (VT, Z. 138-159).

### **1) Gefahren und Herausforderungen für einen jungen Soldaten auf dem Weg zum eigenen Bauernhof**

- Soldaten waren oft Bauernsöhne
- Bei Rückkehr aus dem Krieg wurden sie als Arbeitskräfte gebraucht
- Angehörige hofften auf Sold und Kriegsbeute
- Soldaten erlebten abwechselnd harte Arbeit in der Landwirtschaft und lange, auszehrende Kriege
- Hoffnung, erobertes Land pachten, eigenen Hof gründen und Sklaven beschäftigen zu können
- Adelige pachteten Großteil des Staatslandes und kauften Kriegsgefangene auf
- Zersplitterung des Familienbesitzes durch Erbschaften
- Landflucht: junge Familien zogen hoffnungsvoll nach Rom
- Desillusionierung: schlechte Wohn- und Arbeitsbedingungen durch starkes Bevölkerungswachstum

### **2) Unterstützer und Reformen des Gaius Gracchus**

- Unterstützer: verarmte Bauern, Soldaten und besitzlose Stadtbewohner
- Die Brüder Tiberius und Gaius Gracchus wollten eine Umverteilung des Staatslands zugunsten der Ärmern (Reform), die Ausstattung der Soldaten und keinen Kriegsdienst unter 17 Jahren, das Bürgerrecht für alle und günstigen Getreideverkauf an die Armen (Q3, Z. 4f, 6-9, 11, 13f)
- Senatoren als Großpächter lehnten die Reform ab und ließen die Gracchen ermorden

### **3) Gründe für Soldatenknappheit Ende des 2. Jhd. v. Chr.**

- Soldaten mussten Steuersumme und Ausrüstung selbst bezahlen

### **4) Heeresreform des Marius**

- Konsul und Feldherr Marius veranlasste 104 v. Chr., dass besitzlose Römer Soldaten werden konnten, indem sie ihre Ausrüstung vom Staat erhielten und nach dem Krieg ein Stück Land

#### **a) Folgen des Heeresreform**

- Militärische Stärke der Berufssoldaten
- Sie waren ihrem adeligen Feldherrn treu
- Marius wurde dank ihrer Hilfe sechsmal Konsul

#### **b) Bürgerkrieg**

- 83 v. Chr.: Eroberung Roms durch Feldherrn Sulla, der zum Diktator auf unbestimmte Zeit wird
- Politik zugunsten des Senats (Adel) und zuungunsten der Volksversammlung (Volk)
- Nach Sullas Tod wurde Julius Caesar (Neffe des Marius), Konsul
- Eroberung Galliens mit neuer Armee
- Begnadigung der Gegner
- Diktator auf Lebenszeit
- 14. März 44 v. Chr.: Ermordung Caesars durch Senatoren

## Neue politische Ordnung unter Augustus

### Aufgaben:

S. 124-125, 1 (VT, Z. 1-43, Augustus = Octavian), 2 (VT, Z. 17-53), 3, 5

#### 1) Stationen auf dem Weg zur Alleinherrschaft des Augustus

- Er bekleidet folgende Ämter: Konsul, Volkstribun, Oberbefehlshaber über das Heer
- 27 v. Chr.: Niederlegung aller Ämter und Vollmachten
- Anhänger Oktavians im Senat in der Mehrheit
- Furcht vor Bürgerkrieg
- Senatoren übertrugen Octavian erneut die Macht und den Ehrennamen Augustus (der Erhabene)
- Partizipation der Senatoren an der Macht durch Übernahme von Ämtern
- Augustus wurde erster Kaiser Roms (Prinzipat)

#### 2) Was unterschied Augustus von Caesar?

- Fokus auf Beliebtheit: Gewinnung der Sympathie von Soldaten, um Mörder Caesars und Gegner zu besiegen, der Gunst des Senats und der Öffentlichkeit
- Selbstdarstellung als Beschützer Italiens
- Ablehnung der Diktatur auf Lebenszeit

#### 3) Neuverteilung der Macht (Vergleich mit Verfassung der Republik)

- Der Kaiser wählt die Senatoren aus, nicht die Senatoren den Diktator
- Verdopplung der Senatoren (600 anstatt 300)
- Kaiser übernimmt das Amt des Censors, leitet die Verwaltung und des Oberbefehlshabers des Heers (vorher 2 Konsuln)
- Der Kaiser schlägt Beschlüsse und Gesetze vor, nicht mehr der Senat
- Kaiser als Volkstribun, Abschaffung der Volkstribune
- Entmachtung von Volksversammlung und Magistraten
- Kein Veto-Recht mehr

#### 5) Statue des Augustus

- Statue vermittelt den Eindruck körperlicher Stärke, Ruhe, Besonnenheit, Führungsstärke
- Augustus hatte sicherlich keine übermenschlichen Fähigkeiten
- Aber er hatte Geschick: er verstand es, sich die Sympathie und Unterstützung der Menschen zu sichern, was ihn weniger angreifbar machte
- Möglicherweise war er auch ein guter Krieger und Politiker
- Dennoch hat er sich selbst die Macht gesichert, aber den Menschen dabei das Gefühl gegeben, in ihrem Sinne zu handeln und sie mitbestimmen zu lassen

### **Alltag im antiken Rom**

„Ein Tag im alten Rom“ im Jahr 80 n. Chr., Terra X (43:30 Minuten)

*Aufgabe: Was erfährst du über den Alltag der Menschen im antiken Rom?*

- Hauptstadt des Imperiums mit über 30 Provinzen (Juni 80 n. Chr.)
- Stadt der Kontraste
- Prächtige Architektur (z. B. Kolosseum)
- Sehnsuchtsort für viele Menschen, die von einem besseren Leben träumen

**ABER:**

- Raumnot: 1 Mio. Menschen auf 13 Quadratmetern
- *Insulae* (Mietwohnungen) sehr eng
- Brände

**Stadtleben:**

- Verkehrschaos, deshalb Tagfahrverbot für Fuhrwerke
- Ärger über Lärm
- Sprache: Vulgärlatein (ähnlich dem Rumänischen)
- Die Menschen hielten sich fast ausschließlich draußen auf

**Wohnen:**

- Wohnungen nur zum Schlafen und Essen
- Reiche wohnten in 1-2 geschossigen Stadthäusern
- Wohntürme mit Baupfusch in Tälern und Hängen für Arme
- Mietskasernen: mehrere Hundert Menschen wohnten und arbeiteten unter einem Dach, vertikales Gefälle: unten wohnten die Reichen, oben die Armen in kleinen, dunklen Räumen (nicht wie bei uns nach Stadtvierteln)
- Hausaufbau: EG: *Tabernae* (Ladengeschäfte), 1. OG: Lagerräume und Schlafstätten, 2-4 obere Geschosse: Mietwohnungen, Dachkammern für Arbeiter nur über Leiter erreichbar (Leiter wurde entfernt, wenn Mietzahlung ausstand)
- Hohe Mieten: Dachwohnung kostete so viel wie das Gehalt eines Tagelöhners, Untervermietung, durchschnittlich 3-5 Quadratmeter pro Person

**Brandgefahr:**

- Brandgefahr sehr hoch: 100 Brände pro Tag, davon zwei schwerwiegend
- gesetzliche Brandschutzregeln wichtig: im Innenhof müssen Geräte für die Feuerwehr vorhanden sein (gefüllte Wassereimer, Leitern, Besen, Lumpen und Feuerpatschen zum Ausschlagen und Ersticken des Feuers)
- Abmahnungen und Strafen
- Brunnen im Umkreis von 150 Metern
- Brandgefahren in den oberen Geschossen am höchsten: hantieren mit offenen Flammen im Raum, schlechte Bausubstanz
- sieben Wachstationen für je zwei Bezirken zuständig

**Sanitäranlagen und Körperpflege:**

- Zahnpflege: Salbeiblätter, Marmorstein und Bimsstein für weiße Zähne für weiße Zähne, antibakterieller Saft von in Essig gekochten Fröschen als Mundwasser
- wenig Privatsphäre
- Toiletten im Haus nur bei Oberschicht
- für Männer *Amphoren* zum Urinieren auf öffentlichen Plätzen, ammoniakhaltiger Urin ist bei Gerbern (stellen Leder her) begehrt und staatlich besteuert

## 6 GE Bur

- *Latrinen*: öffentliche Plumpschüssel fürs große Geschäft, Frauen und Männer zusammen, viele Unterhaltungen, *Kloschwamm* anstatt Klopapier wird an nächsten weitergereicht und in Essigwasser gereinigt
- Wenig Gestank?
- *Cloaca maxima*: Abwassersystem mündet in Fluss Tiber
- Ort *Herculaneum* (200 Km von Rom entfernt): Müllhalde in 4 Meter tiefen Sickergruben nach Ausbruch des Vulkans Vesuvius 79 n. Chr. konserviert

### **Ernährung:**

- Getreide als Zahlungsmittel
- Getreidezuschuss für arme Menschen: man gab sein Getreide beim Bäcker ab und erhielt Brot
- Ernährung: Brot, Gemüse, wenig Fleisch
- Wein wurde ganzjährig getrunken, da relativ keimfrei

### **Gesellschaft:**

- Schmuck nur für die Oberschicht
- Patronates System: gegenseitige Verpflichtung zu Solidarität und Loyalität (Treue)
- *Forum Romanum*: öffentliches Zentrum, Handel, Verhandlungen von politischen Fragen und Gerichtsprozesse
- Prozesse als Spektakel und Unterhaltung für die Öffentlichkeit: Anwälte, Rhetorik, Kleidung, Zeugen, Publikumsrufe auf Kommando
- Zeugen können gefoltert werden (ehemalige Sklaven)
- Verhandlungsakten auf Bronzetafeln (später eingeschmolzen)
- Römer als Streithähne: Streit zwischen Familien über Generationen hinweg
- Häufiges Streitthema: Immobilien
- Vereinswesen stark ausgeprägt: 60 % der Stadtbewohner in Vereinen, alle Gesellschaftsschichten vertreten
- Nachruhm sehr bedeutsam: der Römer möchte nach seinem Tod in Erinnerung bleiben
- Graffiti auf Marmor und Stein als soziale Medien der Antike

### **Freizeitgestaltung in Rom:**

- Rotlichtviertel (Bordelle), Thermen (Bäder), Sportstätten, Wagenrennbahnen, Kolosseum (Amphitheater)
- *Kolosseum*: 80 n. Chr. mit 100tägigen Spielen eröffnet, gratis Eintrittskarten, die man aber ergattern musste
- 25 Veranstaltungen im Jahr, jeder Römer kam ca. 2 Mal pro Jahr
- Sitzverteilung symbolisch für Gesellschaftsordnung: innen: Kaiser in Loge, Senatoren und Vestalinnen, 1. Rang: Adel, 2. Rang: freie Bürger, oberste Ränge: Fremde, Frauen, (Ex-)Sklaven
- Bei Spielen zeigt sich die Stimmung in der Bevölkerung
- Kaiser macht Verkündungen und Geschenke fürs Volk (z. B. Lotterie)
- Aufmarsch der Teilnehmer
- Kampf exotischer Tiere
- Kampf Mensch gegen Tier
- Mittags: Hinrichtung Gefangener oder tödliche Kämpfe der Gefangenen
- Meist nicht tödliche Gladiatorenkämpfe (Kriegsgefangene, Sklaven, Freie): stehen für Mut, Disziplin und Tapferkeit
- Graffiti zu Ehren der Gladiatoren, Fankult, Frauenhelden

### **Quintus Pompeius Naso**

- 25 Jahre
- ehemaliger Sklave, der sich freigekauft hat
- kann volle Bürgerrechte erwerben, wenn er sich bildet oder sechs Jahre lang in gefährlichen Berufen arbeitet
- seit drei Jahren Feuerwehrmann
- Beruf sehr gefährlich
- Feuerwehrmänner bitten mehrmals täglich um göttlichen Schutz
- Quintus soll für seinen ehemaligen Herrn Falco gegen dessen Feind Nassius vor Gericht aussagen
- Quintus rettet Falcos Sohn aus dem brennenden Haus: er wird dafür für immer freigelassen, erhält die vollen Bürgerrechte und eine Stelle in der Bauverwaltung

#### Tagesablauf:

- 7 Uhr: Morgenappell
- Bis 9 Uhr Frühstück
- Feierabend: Sport, Spiel und Spaß
- Verein *colegium funeraticum* (Begräbnisverein), der für ein würdiges Begräbnis seiner Mitglieder sorgt und dabei lustig ist und viel Wein trinkt

Link: <https://www.youtube.com/watch?v=QJYNfI5RCAA> (7.5.2020).